

# **Dies ist die Zeit, in der Netanjahu wirklich von Churchill lernen sollte, wie er reagieren soll**

**Dies ist das erste Mal seit dem Golfkrieg 1991, dass Israel von einem souveränen Land angegriffen wird, aber damals wie heute gibt es auch einen Grund, tief durchzuatmen, bei Bedarf Wasser zu trinken und einen Moment innezuhalten.**

**Netanjahu sollte die Churchill-Ansicht übernehmen, dass man selbst in den schwierigsten Zeiten verantwortungsbewusst und mit Diskretion handeln muss – nicht in den Abgrund des Todes versinken oder in übermäßige Kriegseuphorie verfallen**



[Ronen](#) Bergman Gestern 08:01  
14.04.2024

Keep Calm and Carry On, oder auf Hebräisch – bleiben Sie ruhig und gehen Sie entschlossen voran, war ein Slogan, der in Großbritannien im Auftrag des dortigen nationalen Informationssystems in den Monaten vor dem Zweiten Weltkrieg verbreitet wurde, als klar wurde, dass sich die Nazi-Bestie aufbäumte Sein Kopf ist da und es sei etwas nötig, um die Moral zu heben. Dieses Schild hängt am Eingang unseres Hauses. Ich glaube sehr an ihn, besonders in schwierigen Zeiten.

Dieser Slogan spiegelt mehr als alles andere den Charakter des Premierministers Winston Churchill wider, der Großbritannien während dieses Krieges führte. Vier Worte, die die schwierigen Jahre in der Geschichte des Imperiums und vielleicht in der Geschichte des gesamten Planeten zusammenfassen und besagen, dass man selbst in den schwierigsten Stunden verantwortungsbewusst und mit Diskretion handeln, „Stimme“ und reif sein muss. Nicht in den Abgrund des Todes versinken oder in übermäßige Kriegseuphorie aufsteigen.

Aber andererseits bedeutet Ruhe in der Sicht Churchills nicht, schwach oder launisch, ein Kompromissler, ein Feigling oder ein Defätist zu sein. Gar nicht. Im Gegenteil – dieser Slogan ruft dazu auf, mit Genialität und Entschlossenheit weiter an der Erreichung der Kriegsziele zu arbeiten.

Es war auch möglich und richtig, dieses Schild am Eingang zum Sitzungssaal des Kriegskabinetts aufzuhängen, auch in der Tiefe der Grube, auch im unterirdischen Bunker im Herzen der Jerusalemer Berge. Der Premierminister Israels möchte wie Churchill sein, aber je mehr er es versucht, desto mehr entgeht ihm die Ähnlichkeit. In diesem Fall ist er nicht allein. Die Kriegstrommeln, die aus dem Kabinettsraum erklingen, offenbaren einen Mangel an Wissen darüber, was Churchill in den schrecklichen Kriegsjahren gezeigt hat. Zurückhaltung ist keine Niederlage. Das Geschenk ist nicht die Braut. Geduld ist kein Zeichen von Schwäche.

Mittlerweile ist das nicht der Wind dort. Eine Quelle, die mit den Marathon-Treffen, die diese Woche in einer Reihe geheimer Diskussionsräume über und unter der Erde stattfanden, bestens vertraut ist, sagt: „Wenn sie es gefilmt und auf YouTube übertragen hätten, gäbe es heute in Israel vier Millionen Menschen, die es versuchen würden.“ um einen Weg zu finden, von hier zu entkommen.

Heute Abend wurde die iranische Reaktion auf die israelische Ermordung des hochrangigen Generals in Damaskus eingeleitet. Und wenn Israel reagiert, wird es auf strategische Ziele im Herzen Teherans und vielleicht auch in anderen Städten reagieren. Es ist binär – Null oder Eins. Das Kriegskabinett und nicht nur Netanyahu und Gallant glaubten gestern Abend, dass Israel reagieren muss, wenn der Angriff von iranischem Territorium aus erfolgt, denn, wie eine der Quellen sagt: „Es ist für Israel unmöglich, ein Ziel in Syrien und im Iran anzugreifen.“ Als Reaktion darauf wird es einen Angriff von iranischem Territorium auf israelisches Territorium geben, und Israel wird nicht reagieren.“ In den Gesprächen wurden die Angriffspläne gebilligt, die laut Anordnung des Kriegskabinetts innerhalb weniger Stunden umgesetzt werden sollten. Das Kabinett wollte gestern Abend eine sofortige Reaktion, ohne zu zögern und ohne zu warten. Iran wiederum ordnete für den Fall einer Reaktion Israels die Einstellung der Luftfahrt in weiten Teilen seines Territoriums an. Der iranische HNA-Gutachter ist in höchster Alarmbereitschaft und Teheran befürchtet einen weiteren Fehler beim Abfangen eines Zivilflugzeugs.



Abgefangene des iranischen Angriffs auf Amman  
( Foto: Reuters )

Der Angriff selbst hat einen symbolischen Wert. Dies ist das erste Mal seit dem Golfkrieg 1991, dass Israel von einem souveränen Land angegriffen wird, aber damals wie heute gibt es auch einen Grund, tief durchzuatmen, bei Bedarf Wasser zu trinken und einen Moment innezuhalten .

1991 reagierte Israel auf die amerikanische Aufforderung, keine Vergeltungsmaßnahmen gegen den Irak zu ergreifen, um die internationale Koalition nicht aufzulösen, und erhielt für den minimalen Schaden, den die Raketen verursachten, hohe Entschädigungen, sowohl von den Vereinigten Staaten als auch von Deutschland. Bis vor zwei Tagen gab es einen eklatanten Unterschied zwischen den beiden Zeiten – dann forderten die Vereinigten Staaten Israel auf, ruhig zu bleiben und sich und seine Streitkräfte um die Raketenwerfer zu kümmern. Diesmal forderten die Vereinigten Staaten Israel einfach auf, still zu bleiben. Und das bringt natürlich zusätzliche Schwierigkeiten mit sich.

Die Vereinigten Staaten haben erst in den letzten beiden Tagen den Ernst der Lage und die mangelnde Bereitschaft Israels verstanden, einen iranischen Angriff von iranischem Boden auf israelisches Territorium einzudämmen. Dies hängt mit der instabilen Beziehung zwischen Netanjahu und dem Präsidenten und der langsamen Weitergabe einiger Geheimdienstmaterialien zusammen, die aus Verbindungen auf niedrigeren Ebenen mit den Arbeiterschichten in Israel resultiert.

Veröffentlichungen zufolge hat Israel das Attentat in Damaskus nicht mit den USA koordiniert. Die IDF-Einsatzabteilung informierte sie erst über die Operation, als die Bomben auf dem Gebäude landeten. Die Amerikaner explodierten vor Wut.

Sie sind sehr besorgt und haben das Gefühl, dass Israel sie genau in die Situation geführt hat, die sie vermeiden wollten. Einerseits wollen sie sich nicht auf einen Krieg mit dem Iran einlassen, den die USA, nachdem sie mit Gewalt auf einen Angriff auf amerikanische Ziele reagiert und die Unruhen beruhigt hatten, zu verhindern glaubten. Andererseits erhielten die Amerikaner deutliche Signale, die sie befürchten lassen, dass eine eindeutig unterlassene Mobilisierung auf Seiten Israels auch in anderen Ländern wie Jordanien, Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten negativ interpretiert wird.

Die gute Nachricht, die unterstreicht, wie sehr sich Israel mit Mäßigung und Verantwortung verhalten muss, ist, dass die Vereinigten Staaten in den letzten Tagen bedeutende diplomatische Aktivitäten unternommen haben, und diese Aktivität scheint Signale zu geben

Die gute Nachricht, die unterstreicht, wie sehr sich Israel mit Mäßigung und Verantwortung verhalten muss, ist, dass die Vereinigten Staaten in den letzten

Tagen bedeutende diplomatische Aktivitäten unternommen haben, und diese Aktivität scheint Signale zu geben. Viel hektische Diplomatie und bilaterale Appelle an die iranischen Außenminister von Amtskollegen aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Saudi-Arabien und der Türkei, um sie davon zu überzeugen, die Aktivitäten einzuschränken. Den Veröffentlichungen zufolge beschloss der Iran daraufhin, das Ausmaß seines Angriffs stark zu reduzieren und die Angriffsziele in Gebiete weit vom Zentrum zu verlegen.

Und noch etwas, das einen verantwortungsbewussten Erwachsenen erfordert, der hier seit dem 7. Oktober so sehr fehlt – die Haltung gegenüber der Öffentlichkeit, nicht nur gegenüber dem Feind, der sie am Kopf packt.

Schließlich sind die Anweisungen unzumutbar (kein Studium und keine Arbeit? Darf man nach draußen gehen?). Wer im Land entscheidet darüber, was mit der Öffentlichkeit geschieht und wie viel Druck wird auf sie ausgeübt? Wer genehmigt es? Nach meinem Verständnis – niemand.

[Haben Sie einen Fehler gefunden? Schreib uns Die rote E-Mail gibt es auch auf WhatsApp](#)

לקריאת כל התגובות

Für diesen Artikel wurden keine Kommentare veröffentlicht. Seien Sie der Erste, der einen Kommentar abgibt

269Kommentare

(Übersetzt mit Google)